

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0144/2017

Besichtigung der baulichen Maßnahmen im Rahmen des Neubaus der Leitstelle in Erkelenz

Beratungsfolge:

21.06.2017 Bauausschuss

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 24.09.2015 (TOP 3) die Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen am Feuerschutzzentrum Erkelenz beschlossen. Die Planung wurde dem Bauausschuss in der Sitzung am 18.08.2015 (TOP 1) vorgestellt. Im Juli 2016 wurde mit den Bauarbeiten zum Neubau der Leitstelle begonnen. Errichtet wurde ein zweigeschossiger nicht unterkellertes Neubau mit einer Grundfläche von 450 m² und einer Nutzfläche von 890 m². Mit dieser Neubaumaßnahme wurde die vorhandene Baulücke zwischen den Wohnhäusern und dem Feuerschutzzentrum geschlossen. Der derzeitige Leistungsstand der baulichen Maßnahme stellt sich wie folgt dar: die Mauer-, Beton-, Stahlbeton- und Erdarbeiten sind zu 90 % abgeschlossen. An der Fassade werden die notwendigen Putzarbeiten zur Realisierung des Wärmedämmverbundsystems durchgeführt. Im Innenausbau werden derzeit im Wesentlichen die notwendigen Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs-, und Elektroinstallationsarbeiten ausgeführt und die Fensteranlagen eingebaut. Ende September soll der Neubau der Leitstelle eingerichtet werden. Der Probebetrieb der Leitstelle ist ab Mitte November geplant und die endgültige Inbetriebnahme soll zu Beginn des Jahres 2018 erfolgen.

Die wesentlichen Arbeiten zur Renovierung der beiden ehemaligen Wohnhäuser, die zukünftig als Sozialtrakt genutzt werden, sind für die Zeit von August – November 2017 vorgesehen. Für den Neubau der KfZ-Halle sind die notwendigen Planungsaufträge vergeben. Die Vergabe der Rohbauarbeiten soll dem Bauausschuss voraussichtlich im Dezember 2017 zu Beschlussfassung vorgelegt werden. Mit dem Umbau der bisherigen Leitstellenräume soll im Februar 2018 begonnen werden. Der Bauausschuss besichtigt die bauliche Maßnahme.